



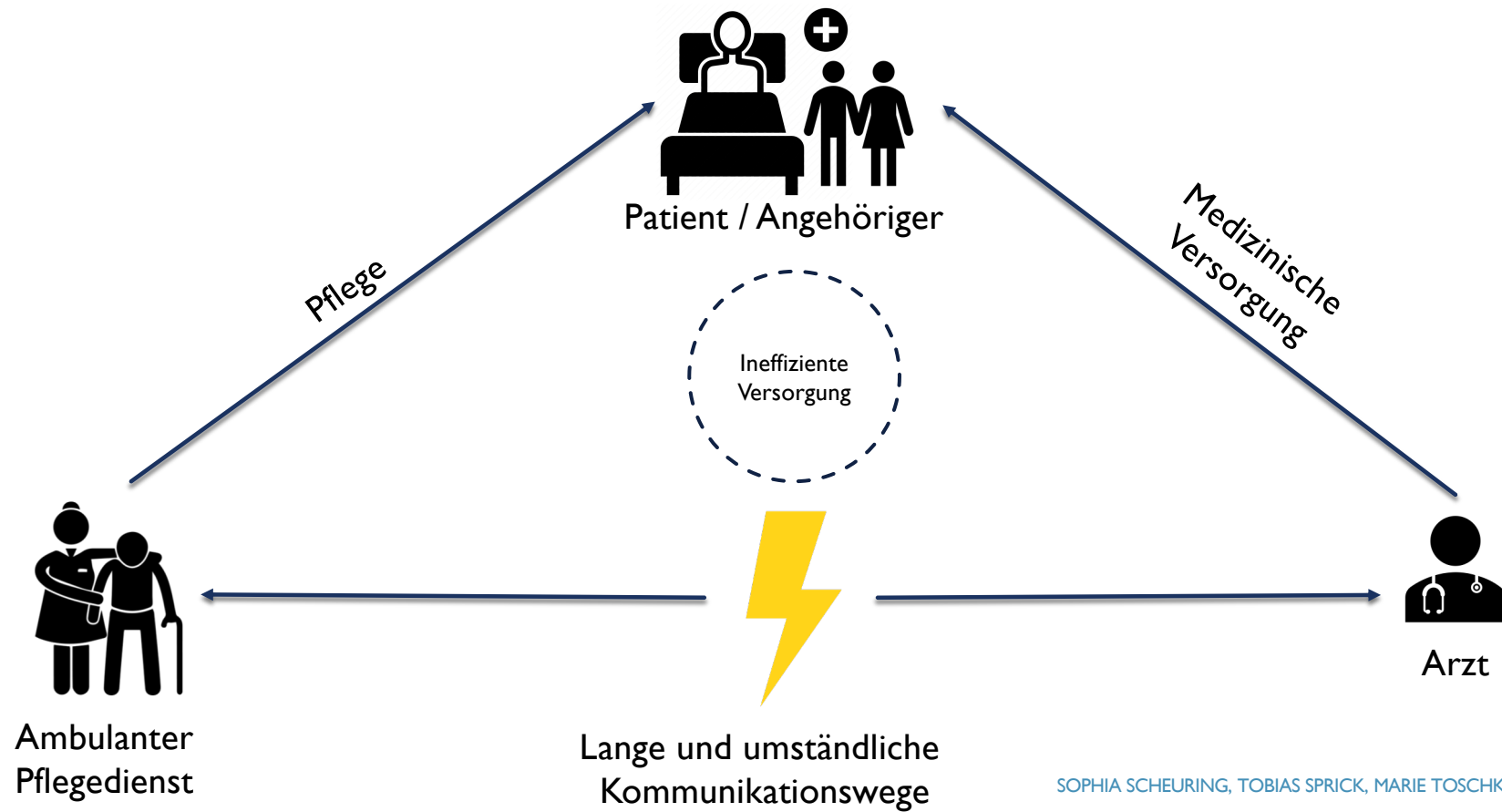
# TEAM TELEGENIE

SOPHIA SCHEURING, TOBIAS SPRICK, MARIE TOSCHKA, GRETA MENKE

# INHALTSVERZEICHNIS

- Problemstellung
- Fachpflegekraft für Telemedizin (FPT)
- Haupttätigkeitsfeld
- Beispiel: Arbeitsalltag im Ambulanten Pflegedienst
- Kompetenzen
- Ausbildung
- Nutzen
- Herausforderung
- Diskussion

# PROBLEMSTELLUNG





## FACHPFLEGEKRAFT FÜR TELEMEDIZIN (FPT)

Voraussetzung für die Zusatzausbildung:

- 3-jährige abgeschlossene Ausbildung im medizinischen Bereich (FP, GKP und KGKP)
- Führerschein

---

**Ziel:** Sektoren übergreifende Schnittstelle zwischen dem ambulanten Pflegedienst Allgemeinmediziner und Fachärzten (niedergelassen und stationären) → Integrierte Versorgung mithilfe der Telemedizin

# WO WIRD DAS HAUPTTÄTIGKEITSFELD SEIN?

- Ambulante Pflegedienste
- Möglichkeiten: Industrie, Stationärer Sektor (Krankenhaus, Pflegeheime) Medizintechnik, Qualitätsmanagement

# BEISPIEL: ARBEITSALLTAG IM AMB. PFLEGEDIENST



## Aufgaben

- Technische Beratung der Software + Einführung: Patienten und Angehörige
- Terminmanagement
  - Koordiniert die Televisite und weitere Arzttermine
- Digitale Verwaltung und Organisation des Versorgungsplans
- pflegerische Anamnese, körperliche Untersuchung, apparative Diagnostik
- Datenverwaltung
- Ansprechpartner des Arztes, Angehöriger und Patient
- Komplette Pflegerische Tätigkeiten werden angewandt
- Anwendung Tablet, Kamera und weiteren Geräten während der Televisite

## Technische Ausstattung / KIT

- Telemedizinische Geräte (synchronisierbar und via Echtzeitübertragung)
- Zum Beispiel: EKG-Gerät, Sono, Blutdruckmessgerät, SPO2 Sensor, Tablet, Stethoskop, Reflexhammer



# WELCHE KOMPETENZEN SIND FÜR DEN FPT ERFORDERLICH?

- Einfühlungsvermögen, Organisationsfähigkeit, Strukturierte Arbeitsweise
- Digitales Know-How, Technische Motivation
- Interesse an Verbindung der Medizin, digitalen und telematischen Innovationen
- Interesse an neuen Versorgungskonzepten
- Bewusstsein für Datensicherheit

# WIE MUSS DIE WEITERBILDUNG AUSSEHEN?

- 1-jährige berufsbegleitende Weiterbildung
- Angebot von Abendschule:  
Präsenzunterricht in Abendschule flexibel  
mit E-Learning und Fernunterricht gemischt
- halbes Jahr Praxis bei erfahrenem FPT und  
halbes Jahr Theorie
- Curriculum:
  - Vorlesung + Praktikum: Medizintechnik
  - Vorlesung + Praktikum: Medizinische Geräte
  - Vorlesung: Rechtsgrundlagen
  - Vorlesung: Berufspolitik
  - Vorlesung: Integrierte Versorgung
  - Vorlesung: Organisationswissenschaft
  - Vorlesung: Qualitätsmanagement
  - Vorlesung: Telemedizin
  - Vorlesung: Informationstechnik
  - Vorlesung: Digitalisierung
  - Vorlesung: Robotik
  - Vorlesung: Physik
  - Vorlesung: Künstliche Intelligenz
  - Vorlesung: Datensicherheit/Datenschutz +  
Datenmanagement



# WO IST DER NUTZEN?

- Nutzen Arzt:
  - Entlastung, mehr Praxiskapazitäten, mehr Patienten, mehr Umsatz, näher an Patientenbehandlung durch Kombination mit Pflegedienst, verbesserte Informationsweitergabe, Anpassung an digitalen Standard in der Gesellschaft, Fahrzeit gespart
- Nutzen Patient:
  - Patientensicherheit verbessert, bleibt in häuslicher Umgebung, hat festen Ansprechpartner, feste Bezugsperson, Übernahme Terminkoordination (muss er nicht mehr machen)
- Nutzen Angehörige:
  - Ansprechpartner, aktueller Wissensstand, sind involvierter an Krankheitsverlauf und Behandlung, sind flexibler, da sie nicht mit zum Arzt fahren müssen
- Nutzen Ambulanter Pflegedienst
  - Mehr Kapazitäten, bessere Versorgungsqualität, Fahrtwege sparen, Schnittstellenfunktion, Verbesserung der Kommunikation

# HERAUSFORDERUNGEN FÜR IMPLEMENTIERUNG DES BERUFES

- Konforme Datensicherheit nach EU-Richtlinien (Datenschutzkonformität)
- gute und flächendeckende Internetanbindung
- Fahrweg zum Patienten erschwert bei komplizierten Wetterverhältnissen
- Akzeptanz unter der Ärzteschaft, Kooperation
- Anfangsschwierigkeiten
- Finanzierung? Wer zahlt was? (Ausbildung und Ausführungen) Abrechnung?
- Berufspolitik, Berufsetablierung und Anerkennung
- Kompatibilität der einzelnen Systeme und Geräte bei allen eingeschlossenen Berufsgruppen und den Angehörigen
- Aufklärung, Beratung und Information der breiten Gesellschaft
- Delegation gemäß SGB 5 anpassen



VIELEN DANK FÜR EURE  
AUFMERKSAMKEIT!  
NOCH FRAGEN?

# BILDQUELLEN

- <http://pflagedienst-emicon.com>
- [https://www.iconfinder.com/icons/4376804/admit\\_bed\\_hospital\\_illness\\_patient\\_icon](https://www.iconfinder.com/icons/4376804/admit_bed_hospital_illness_patient_icon)